

Jahresbericht der FF Lohnsburg für das Jahr 1945

Am 6. Jänner hielt die Feuerwehr Lohnsburg seine alljährliche Hauptversammlung im Gasthaus Gadermeier ab.

Wehrführer Gadermeier eröffnete die Versammlung. Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, gedachte der Wehrführer des verstorbenen Kameraden Martin Brandstetter, und forderte die Versammelten auf, sich zum Zeichen der Trauer, sich von den Sitzen zu erheben. Der Löschzugführer dankte den Mitgliedern, und ging zur Tagesordnung über, und ersuchte den Kassier der Mannschaftskasse um Verlesung des Rechenschaftsberichtes, welcher geprüft, und für richtig befunden wurde, worauf dem Kassier Josef Schrems die Entlastung erteilt wurde.

Bei der Frühjahrsübung nahmen 26 Man teil, ferner wurde im Juli und Oktober noch eine Übung abgehalten, welche alle gut besucht waren.

An der Leichenfeier des Martin Brandstetter am 4. Juni nahmen 18 Man teil, Brandstetter war Mitglied der Feuerwehr seit 2. März 1892. Durch 43 Jährige Tätigkeit hat er sich viel Verdienste erworben. Vielen Kameraden hat er als Hornist den letzten Ehrendienst erwiesen. Er war im Besitz der 25. Und 40 Jährigen Verdienstmedaille und war immer bereit wenn es galt dem Nächsten zuhelfen Ehre seinem Andenken.

Der Ausschuss tratt im März und im September zu einer Sitzung zusammen, wo Verschiedenes besprochen wurde, Neuaufnahme fand nur eine statt.

Das Jahr 1945 hat uns Gottseidank den ersehnten Frieden gebracht, das doch die meisten eingerückten Kameraden schon wieder in unserer Mitte sein können.

Leider befinden sich noch 17 Kameraden in weiter Ferne, möge auch für sie die Stunde der Heimkehr bald schlagen. Der Krieg forderte von uns 7 Ausübende Mitglieder, wir werden ihrer stets in Ehren gedenken.

Im ganzen waren von unserer Wehr 67 Man eingerückt. Zum Glück waren wir in diesen Jahr von einem Brandunglück verschont, daher brauchte die Feuerwehr nie zu einen Brand ausrücken.

Somit schliesst der Löschzug für das Jahr 1945 seinen Bericht ab, und gehen mit neuer Kraft und voller Zuversicht in das neue Jahr 1946, und hoffen das wir auch in diesen Jahr von einen Brandunglück verschont bleiben.

Schliesse den Bericht mit einem
Heil der Feuerwehr.

Schriftführer
Franz Zeilinger

Wehrführer
Georg Gadermeier